

Mundart

Alemannische Wikipedia : Wissen

Seit 25 Jahren wird auf Online-Enzyklopädien Wissen weltweit verbreitet. Was viele nicht wissen: Es gibt eine Version auf Alemannisch, die von Nutzern aus der Schweiz, dem Elsass und Baden-Württemberg gepflegt wird. Eine Geschichte über Sprache, Wissen und Freundschaft über Grenzen hinweg.

Die Idee fand nicht sofort Anklang, als im Herbst 2003 der Elsässer Alexis Dufresnoy Wikipedia darum bat, in seinem Dialekt schreiben zu dürfen. Drei Jahre zuvor, im März 2000, hatte Nupedia, die Vorgängerin von Wikipedia, als erste Online-Enzyklopädie das Weltwissen revolutioniert. Nach wochenlangen Diskussionen und der Zustimmung des Enzyklopädie-Gründers erhielten die alemannischen Dialekte ihren Platz: als wikipedia.org. Nun fehlten nur noch die Mitwirkenden.

Es ging schon immer um Wissen

In dieser Anfangszeit der Online-Enzyklopädien, begann Jürgen Sutter auf der hochdeutschen Wikipedia zu schreiben. Ihm ging es schon immer um Wissen. Seine erste Liebe galt früh den Pflanzen und der Artenvielfalt. Später veröffentlichte er auch ein Wörterbuch über seine Muttersprache, das Obfigerdydsch. 2005 entdeckte er das alemannische Pendant der Online-Enzyklopädie. Sutter sah darin die Chance, den Dialekt ins 21. Jahrhundert zu bringen, fernab von verstaubten Wörterbüchern. «Es gab vielleicht fünf bis zehn Personen, die regelmäßig beigetragen haben. Junge Leute, Schüler, Studenten...», erinnert sich Sutter.

Unter ihnen war der damals 15-jährige Clemens Kienzle. Anfang des Jahrhunderts stöberte der Jugendliche gerne in Online-Enzyklopädien. Nach einigen Monaten auf Wikipedia fiel ihm der Reiter zur

alemannischsprachigen Version auf. Nach einer Kindheit auf englischsprachigen internationalen Schulen im Ausland hatte Kienzle durch eine alemannischsprachige Lehrerin in Kanada die Liebe zu Dialekten entdeckt. «Ich habe das auch bewusst gepflegt. Im Ausland versuche ich immer zu schauen: 'Wie würde ein Mensch hier, das im Dialekt sagen?'», erklärt Kienzle. Als diplomierter Sprachwissenschaftler der Universität de Fribourg brachte er der alemannischen Wikipedia seine Expertise in Artikeln zu Phonetik und Dialekten.

Was gehört zu den alemannischen Dialekten?

Es dauerte nicht lange, da gab es die ersten großen Debatten um die deutschsprachige Wikipedia. Soll man das hochdeutsche Ei oder Au verwenden? Und was gehörte eigentlich zu den alemannischen Dialekten? Eine alemannische Wikipedia brauche man nicht oder sei nur zum Spaß da, hieß es anfangs von Seiten der Kritiker. Aus diesen Fragen entstand bei einem persönlichen Treffen der Benutzer in der

«Wie ne Matte voll mit Wildblueme, statt eme churzgstutzte änglische Rase: bi uns isch Viilfalt gwünscht.»

Manifest der alemannischen Wikipedia

schreiben. Aus Liebe für ihren muttersprachlichen Dialekt begann sie Artikel auf «Milhüserdytsch» zu schreiben. Anfangs «etwas traumatisiert von den Korrekturen», die sie von anderen Benutzern auf ihren ersten Artikel erhielt, wurde sie jedoch schnell von der kleinen Gruppe, die hauptsächlich aus Schweizern und Deutschen besteht, herzlich aufgenommen. «Letztlich habe ich es auch so gelernt», sagt sie.

Heute hat Mireille Libmann 142 Artikel unter ihrem Namen publiziert – meist zu regionalen, kulturellen oder tagessaktuellen Themen. «Das Ziel ist zu beweisen, dass man auf Elsässisch über intellektuelles reden kann. Unsere Großeltern haben ja auch über Politik und Wirtschaft im Dialekt gesprochen, nicht nur über Witze und Alltägliches!», so

Libmann. Dieser Überzeugung ist auch Jürgen Sutter, der mit seinem Expertenwissen zu berühmten Botanikern der Universität Freiburg im Breisgau, bereits Artikel verfasst hat, die in der alemannischen Version besonders umfangreich sind.

Familienarchive

Zu Kienzles zahlreichen Artikeln über phonetische Aussprache und Schweizer Patois gehört auch einer über das Jütütüsch – ein Dialekt der Gemeinde Jaun im Schweizer Kanton Freiburg. Den Artikel ließ er von einem der 600 Ein-



Etwa einmal im Jahr treffen sich die Mitwirkenden der deutschsprachigen deutsch-schweizerischen Grenze. Foto Pakeha/CC-BY-SA

wohner von Jaun übersetzen.

«Wenn durch den alemannischen Wikipedia ein paar Leute die Sprache verwenden oder lesen können, gerade bei Sprachen, die vielleicht keinen offiziellen Status haben, ist jede Situation, in der man sie anwenden kann, wertvoll», sagt der Deutschlehrer, der heute in Albanien lebt.

Heutzutage sehen die alemannischen Wiki-Archive wie ein Familienalbum aus.

Mal sieht man Fotos von Mahlzeiten im Esszimmer, jährlichen Tagesausflügen in die Schweiz oder ein breites Lächeln bei einer Preisverleihung.

Das Engagement von rund 15 regelmäßigen Benutzern und den Beitrag von über 100 000 Nutzern brachten der alemannischen Wikipedia Ehrungen wie den Zedler-Preis für die ehrenamtliche Arbeit von Wikipedia-Nutzern im deutschsprachigen Raum. 2023 feierten sie ihren nächsten Meilenstein mit dem dreißigtausendsten Artikel.

● Gabrielle Meton



Erstes Treffen der alemannischen Wikipedianer in Oberrotweil (Kaiserstuhl) 2006. Foto CC-BY-SA

30 732

Artikel gibt es auf der alemannischen Wikipedia. Darunter sind mehr als die Hälfte (51%) auf Schweizerdeutsch geschrieben, 31% auf Badisch und 11% auf Elsässisch.

Schweiz das Manifest der alemannischen Wikipedia. Darin wurde unter anderem festgelegt, dass die regionale Themen besonders willkommen waren, dass keine Buchstaben aus anderen Alphabeten entlehnt werden dürfen und dass man sich daran orientiert, wie der Dialekt bereits geschrieben wird.

Über Intellektuelles schreiben und reden

Mireille Libmann, die 2007 zu den Autoren der alemannischsprachigen Wikipedia dazugestoßen ist, zögerte zu nächst, auf Elsässisch zu